

Aufsuchende Hilfe für Familien

Eltern stärken

Immer mehr junge Familien brauchen eine helfende Hand, um den Weg aus einer verfahrenen Situation oder akuten Notlage zu finden. Mit unseren Angeboten der aufsuchenden Hilfe fangen wir diese Familien auf. Wir bieten Unterstützung, bevor sich Krisen manifestieren und dauerhafte Probleme entstehen.

Die Hilfsangebote unserer Sozialpädagoginnen und -pädagogen sind vielfältig: Intensive Einzelgespräche oder Familienkonferenzen gehören ebenso dazu wie Hilfe in Alltagsfragen, bei der materiellen Grundsicherung und bei Behördenkontakten.

Kinder fördern

Ziel unserer Arbeit ist es, die Kräfte der Familien zu stärken und damit die Entwicklung der Kinder zu fördern. Wir binden die Familien in die deutsche Gesundheitsvorsorge für Kinder ein und sorgen für eine regelmäßige Kommunikation zwischen Eltern, Kitas und Schulen.

Jeder Intervention unserer Teams geht eine sensible Analyse der bestehenden familiären Situation voraus. Die breite interkulturelle Qualifikation unserer Pädagogen ermöglicht uns, adäquate Angebote auch für Familien mit Migrationshintergrund zu entwickeln. Für eine gezielte Ansprache bilden wir unsere Fachkräfte in motivierender Gesprächsführung fort (Motivational Interviewing).

Ambulante Hilfe für Jugendliche

Verantwortung lernen

Nicht immer haben es Jugendliche leicht, selbständig zu werden. Wir helfen im Rahmen der ambulanten und aufsuchenden Betreuung. Unser Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen, die im eigenen Wohnraum leben – sei es mit der Familie, allein, mit Freunden oder Verwandten.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit stehen die Förderung von Eigenverantwortlichkeit sowie die soziale und kulturelle Integration der Heranwachsenden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass die Jugendlichen Schulabschlüsse erreichen und anschließend eine weitere Lebensplanung entwickeln.

Den Alltag bewältigen

Wir unterstützen die Mädchen und Jungen dabei, ihren Alltag zu bewältigen. Unsere Betreuerinnen und Betreuer helfen ihnen, selbständig Behördengänge oder Arztbesuche zu unternehmen, einen Haushalt zu führen und die knappen finanziellen Mittel einzuteilen.

Gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeiten wir Lösungsstrategien für Konflikte mit Familie, Schule, Vermietern oder Nachbarn – immer mit dem Ziel, künftig auch schwierige Situationen eigenständig zu meistern.

Stabilität entwickeln

Einige der von uns betreuten Jugendlichen sind bereits mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Wir geben ihnen Hilfestellung beim Kontakt mit Polizei und Jugendgericht. Vor allem aber kümmern wir uns darum, dass sie sich aus den entsprechenden Szenen herauslösen und zu einem nicht delinquenten Lebensstil finden.

Eine entscheidende Rolle spielt dabei die sinnvolle Freizeitgestaltung. Zusammen mit den Jugendlichen suchen wir nach passenden Angeboten für Hobby und Sport im Stadtteil.

Obdachlosigkeit verhindern

Manche Jugendliche können oder wollen wegen familiärer Schwierigkeiten nicht mehr bei ihren Eltern leben. Sie sind aber nicht in der Lage, sich mit eigenem Wohnraum zu versorgen. Andere kommen in Betreuungsformen wie Jugendwohnungen nicht zurecht.

Für sie haben wir in Harburg, Billstedt, Wandsbek und Altona mehrere Trägereigene Wohnungen, die wir einzeln oder als Kleinstwohngemeinschaften (zwei Plätze) im Rahmen ambulanter Hilfen zur Verfügung stellen können. Unser nahe liegendes Büro dient als Anlaufstelle und bietet den Jugendlichen ambulante Hilfe im Alltag.

Das Angebot

basis & woge e. v. betreut Jugendliche und Familien unterschiedlicher Nationalitäten, für die das Amt für Soziale Dienste einen besonderen erzieherischen Bedarf festgestellt hat. Wir bieten ambulante Hilfe für Jugendliche entsprechend § 30 und § 35 des KJHG und für Familien Hilfe nach § 31. Unsere Teams unterstützen auch junge Erwachsene über 18 Jahre oder Jugendliche mit seelischen Behinderungen gemäß § 41 und § 35a des KJHG.

Unsere Leistungen im Überblick

- ambulante und aufsuchende Hilfe für Familien, Kinder und Jugendliche
- Wohnraum mit ambulanter Betreuung für 13 Jugendliche in tragereigenen Wohnungen
- interkulturell qualifiziertes und multikulturell zusammengesetztes Team
- individuelle, auf die Bedürfnisse der Klienten abgestimmte Unterstützung
- Einbinden der Familien in die deutsche Gesundheitsvorsorge für Kinder
- intensive Begleitung der schulischen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen
- enge Kooperation mit unterstützenden Institutionen im Stadtteil

Kontakt

basis & woge e. v.
Geschäftsstelle
Steindamm 11, 20099 Hamburg
Tel.: 040 - 39 84 26 - 0, Fax: 040 - 39 84 26 - 26
info@basisundwoge.de, www.basisundwoge.de

basis & woge bietet ambulante Hilfen im gesamten Hamburger Stadtgebiet an. In den Stadtteilen Nord, Billstedt und Altona können Sie auch direkt mit unseren Büros vor Ort Kontakt aufnehmen.

Ambulante Hilfen Altona
Ehrenbergstr. 59, 22767 Hamburg
Tel.: 040 - 636 761 - 42, Fax: 040 - 636 761 - 44
ambulantehilfen-altona@basisundwoge.de
Leitung: Anja Kiefer, anja.kiefer@basisundwoge.de

Ambulante Hilfen Nord
Dehnhaiide 50, 22081 Hamburg
Tel.: 040 - 767 583 - 04, Fax: 040 - 767 583 - 05
ambulantehilfen@basisundwoge.de
Leitung: Sven Mohr, sven.mohr@basisundwoge.de

Ambulante Hilfen Billstedt
Möllner Landstraße 18, 22111 Hamburg,
Tel.: 040 - 398 708 - 30, Fax: 040 - 398 708 - 31
flexbillstedt@basisundwoge.de
Leitung: Maria Engst, maria.engst@basisundwoge.de

Text: Kerstin Domscheit; Gestaltung: www.agaphamburg.de

Ambulante Hilfen

Flexible Unterstützung für Familien,
Kinder und Jugendliche in
schwierigen Lebenslagen

**basis
woge**

beratung | hilfe | perspektiven

**basis
woge**

beratung | hilfe | perspektiven